

Mehr Unterstützung für den Fahrer

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

19/07/2019 Der Macan Turbo

Macan Turbo: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,8 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert 224 g/km

Porsche hat das Angebot an Assistenzsystemen für den Macan im Zuge der jüngsten Modellpflege erweitert. Davon profitiert auch der neue Macan Turbo. Eine leistungsfähigere Sensorik, Daten- und Bildverarbeitung ermöglichen neue Funktionen. Unverändert stehen optional der Spurhalteassistent, der Spurwechselassistent und die Tempolimit-Anzeige zur Wahl. Der Abstandsregeltempostat wurde zum Stauassistenten weiterentwickelt.

Mithilfe des mittig im zentralen Lufteinlass platzierten Radarsensors überwacht die Abstandsregelung die Distanz zu vorausfahrenden Fahrzeugen und passt sie automatisch an. Auch quer einscherende Fahrzeuge von den Nachbarspuren werden erkannt. Das System bremst, sofern nötig, einem vorausfahrenden Fahrzeug folgend bis zum Stillstand ab. Dank der Stop-and-go-Funktion ist das

Fahrzeug in der Lage, nach einer Bremsung bis zum Stillstand wieder selbstständig anzufahren. Dauert der Stillstand länger als drei Sekunden, reicht ein kurzes Antippen des Gaspedals oder eine Wiederaufnahme per Lenkstockhebel, um das Fahrzeug wieder losfahren zu lassen.

Dreistufiges System von Parkhilfen

Der zusätzliche Stauassistent erweitert die Stop-and-go-Funktion um eine Lenkunterstützung. Auf Basis der optimierten Radar- und Video-Sensorik erkennt das System in einem Geschwindigkeitsbereich von null bis etwa 60 km/h Fahrspurmarkierungen sowie vorausfahrende Fahrzeuge auf der eigenen Spur und der Nachbarspur. Ist das System aktiv, wird das eigene Fahrzeug durch gezielte Lenkeingriffe in der Spur gehalten. Im Stau oder zäh fließenden Verkehr führt dies zu einer erheblichen Entlastung des Fahrers und einem deutlichen Zugewinn an Komfort. Bestandteil des Abstandsregeltempostaten und damit auch des Stauassistenten ist der Warn- und Bremsassistent, der die Gefahr von Kollisionen mit Fahrzeugen und Fußgängern verringert. Das System erkennt mithilfe der Frontkamera, wenn sich Fahrzeuge oder Fußgänger im Kollisionsbereich aufhalten und warnt den Fahrer in einer ersten Stufe visuell und akustisch. Bei Fahrzeugen warnt das System in einer zweiten Stufe über einen Bremsruck, wenn sich das Fahrzeug zu schnell darauf zubewegt. Eine dann vom Fahrer ausgelöste Bremsung wird, sofern nötig, bis zu einer Vollbremsung verstärkt. Reagiert der Fahrer nicht, wird eine automatische Notbremsung eingeleitet, um die Folgen einer Kollision zu vermindern.

Porsche unterstützt Fahrer des neuen Macan im Alltagsverkehr mit einem dreistufigen System von Parkhilfen. Der optionale Park-Assistent vorn und hinten informiert den Fahrer mit visuellen und akustischen Warnungen beim Rangieren und Einparken. Das System greift auf Ultraschallsensoren an Front und Heck des Fahrzeugs zurück. Optional lässt sich der Park-Assistent durch die Rückfahrkamera ergänzen. Sie unterstützt das Rangieren durch die Darstellung eines farbigen Kamerabildes mit dynamischen Hilfslinien und Abständen zu potenziellen Hindernissen auf dem Bildschirm des PCM. Der Park-Assistent mit Surround View berechnet aus vier Einzelkameras eine 360-Grad-Ansicht, die beim Parken und Rangieren hilft. Die Darstellung im Bildschirm des PCM erfolgt jetzt mit einem deutlich schärferen Bild.

Steigerung der Privatsphäre durch Privacy-Verglasung

Ein abgestuftes Programm an Verglasungsoptionen bietet die Möglichkeit, den Komfort des Macan den persönlichen Ansprüchen anzupassen. Erstmals steht für das kompakte SUV eine beheizbare Frontscheibe als Option zur Wahl. Dazu ist eine spezielle Folie in die Scheibe integriert, die ohne sichtbare Heizdrähte auskommt. Zudem kann der Macan optional mit der weiterentwickelten Geräusch- und Wärmeschutzverglasung aus Verbundglas ausgerüstet werden. Eine neue Akustikfolie innerhalb der Verbundglaskonstruktion verbessert drei wesentliche Eigenschaften: Schädliche UV-Strahlen werden nahezu vollständig blockiert, Störgeräusche werden weiter minimiert und der Einbruchschutz steigt.

Auf Wunsch ist die Geräusch- und Wärmeschutzverglasung in Kombination mit der Privacy-Verglasung erhältlich. Bei dieser auch separat verfügbaren Ausstattungsoption sind alle Scheiben ab der B-Säule stark abgedunkelt. Die Tönung reduziert das sichtbare Licht auf unter 20 Prozent für die Fondseitenscheiben (in Kombination mit Geräusch- und Wärmeschutzverglasung unter 30 Prozent) und unter 30 Prozent für die Heckscheibe. Zur weiteren Steigerung der Privatsphäre lässt sich die Privacy-Verglasung um Sonnenschutzrollos für die Fondseitenfenster ergänzen.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/pressemappen/macan-turbo/assistenz-und-komfortsysteme.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1ddefe21-22b3-4790-9b5c-53bccc1741ee.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart